

Fotos, Zeugnisse und Ranzen gesucht

Grundschulgebäude wird 100 Jahre alt / Viele Aktionen

SCHESSEL (pfa) ■ In der Gemeinde Scheeßel steht ein Jubiläum an. Das 100-jährige Bestehen des Gebäudes der Grundschule soll gebührend gefeiert werden. Und große Ereignisse werfen ja bekanntlich ihre Schatten voraus. Vom 27. Mai bis 25. Juni kommenden Jahres sind verschiedene Aktionen geplant. Das Veranstaltungsteam um Schulleiter Uwe Wahlers und Petra Lange informierte schon jetzt über den organisatorischen Stand der Dinge.

Zum Auftakt am 27. Mai 2011 ist eine offizielle Eröffnungsveranstaltung mit allen Schülern auf dem Außengelände geplant. Es folgt am 28. Mai ein Festakt mit Programm für geladene Gäste – unter anderem aus Polen, den Niederlanden, Estland und Frankreich. Am Abend steigt ein großer Festball. Los geht es um 20 Uhr im Scheeßeler Hof. „Dazu sind alle herzlich eingeladen“, betonte Leiter Uwe Wahlers.

Die Elternvertreterinnen Petra Gallo, Silvia Dittmer und Margitta Meier-Bellmann sowie Grundschullehrerin Maren Graf verstärken das Organisationsteam. Und sie haben für einen ganzen Monat Aktionen und Projekte geplant. Denn nach Fest-

ball und Eröffnung sind unter anderem in den folgenden Wochen ein Theater- und Musicalabend, ein Schülerkonzert mit dem bekannten Liedermacher Ludger Edelkötter und ein plattdeutscher Tandem-Lesewettbewerb vorgesehen.

Doch damit nicht genug: Durch einen Sponsorenlauf, bisher nur für die Kinder ins Auge gefasst, sollen ein paar Euro zusammenkommen. Und was schon früher Tradition war, passt auch jetzt ganz gut ins Konzept: Eine Baumpflanzaktion steht

- Sponsorenlauf
- ist geplant

ebenfalls auf dem Programm. Ergänzend kommt noch ein Vortragsabend mit dem Erziehungsberater Dr. Jan Uwe Rogge hinzu.

„Das Highlight ist allerdings die Projektwoche“, erklärte Wahlers. Vom 20. bis zum 25. Juni soll es unter dem Thema „100 Jahre Schule – die Zeit steht nicht still“ auch einen „Tag der offenen Tür“ am 25. Juni geben. Dann können alle Interessierten einen Einblick in das Schulleben von heute bekommen. Aber auch ein Blick zurück auf die Vergangenheit soll ermöglicht wer-

den. Und da haben die Organisatoren auch schon genaue Vorstellungen. Das Programm werden sie durch eine Ausstellung mit authentischen Ausstellungsstücken aus einem Jahrhundert ergänzen. Damit dies gelingen kann, ist die Mithilfe von vielen Personen erforderlich, besonders aber von ehemaligen Schülern und deren Familien.

Gesucht werden alle Dinge, die Schule in Scheeßel (Schulstraße) früher und heute anschaulich belegen: Fotos, Zeugnisse, Arbeiten, Ranzen, Schulbücher, Schulhefte, Unterrichtsmappen zu den einzelnen Fächern, originelle Anschreiben der Schule an Eltern, vielleicht sogar Strafarbeiten? Dem Stöbern in alten Unterlagen sind somit kaum Grenzen gesetzt – wer ahnt schon, was für Schätze auf so manchem Dachboden schlummern?

Wer also mithelfen möchte und der Schule als Leihgabe solche Exponate zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich bitte bis spätestens Ende Dezember dieses Jahres im Büro der Grundschule Scheeßel zu melden. Das ist unter der Telefonnummer 04263/93050 (Siegrid Dreyer oder Gunda Meyer) zu erreichen.



Das Grundschulgebäude hinter Petra Lange (v.l.), Silvia Dittmer, Margitta Meier-Bellmann, Petra Gallo, Uwe Wahlers und Maren Graf wird 100 Jahre alt. Das Orga-Team hat während der Vorbereitungen alle Hände voll zu tun. Foto: Faltermann